



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Responsum Juris || Collegii JCTorum in Academia ||  
Hasso-Schaumburgica || Rinthelensi, || Quo demonstratur:  
|| Nullitas Et || Iniquitas || Processus Criminalis**

**Büren, Moritz von**

**Rintelii, 1658**

Responsio ad Contraria.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-71681](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-71681)

von Büren bey dem processu ad hinc inde factam submissionem verfahren/  
 2. daß in dem protocollo inquisitionis viele notorische excessus des von Bön-  
 ninghausen befindlich/da er doch das protocollum nicht gesehen/ 3. daß dar-  
 rinn solche delicta für gestanden gesehet / welche infamiam & corporales pœ-  
 nas meritiren ; 4. der von Bönninghausen hette delicta deprecirt, 5. den  
 exceptionibus quod metus causa, & doli mali l. prohibente l. contractus 23. ff.  
 de R. I. renunciiret, Item : daß in der vermeinten Urphede gesehet / 6. daß ei-  
 ne litis contestatio geschehen / da doch nur pro informatione der carceratus  
 gehört/und so wenig jemahls der Fiscalis als inquisitus litem contestirt; diß  
 fals ad acta sich beziehende ; darinn keiner litis contestation jemahls gedacht  
 worden. 7. der von Bönninghausen wolte über den Process nicht mustiri-  
 ren / sondern 8. nimbt alles noch mit grossent Danck zu einer unbegreiflichen  
 Gnade an.

*Apologia fol. 40. seqq.*

Nun ist zu Recht unstreitig/Quod ex ejusmodi falsis, insolitis, suspectis,  
 clausulis & nimis cautelis dolus & fraus oriatur.

Bertrand. *conf.* 126. n. 10. vol. 3. Cravett. *conf.* 321. n. 3 & *conf.* 100. n. 5.  
 Mascard. *de probat. concl.* 815. n. 40. & 42. Vultej. *Marpurg. conf.* 37. n.  
 162. vol. 3. Menoch. *5 presumpt.* 3. n. 102.

Ex dolo autem & fraude sua, quem commodum capere jura vetant.  
*l. ita de mun.* 31. ff. de recepr. qui arbitr. receper. Beroi. *conf.* 196. n. 5. vol. 1.

### Responsio ad Contraria.

**S**widder können dem Herrn von Büren die zu Salvirung solcher Schrif-  
 ten angezogene argumenta nichts helfen ; Dann fürs erste ist Rech-  
 tens : Quod obligatio & contractus à carcerato in favorem carce-  
 rantis factus nullitati subjaceat

Afflic. *decis.* 149 & 246. Guid. Papa *decis.* 253. Riccius *decis.* 2571. Ri-  
 minald. *conf.* 397. n. 20.

Et quamvis carceratus ad suam utilitatem cum detinente non  
 nunquam contrahere possit.

*per ea que supra dicta sunt.*

Hoc tamen locum non habet nisi in justè carceratis. Nostro autem  
 casu carcerationem injustam fuisse abundè est probatum.

Daß

Das aber / des Apologisten Vorgeben nach / dem von Bönninghausen / kein periculum famæ, durch eine so schnöde abgedrungene transaction solte zu wachsen können / darnach hat es der Herr von Büren in solchen Schrifften mit ihm nicht angefangen ; sondern vielmehr im Gegentheil vornemlich dahin gesehen / wie der von Bönninghausen / durch die den Schrifften inserirte vermeinte confessiones deren delictorum, so die Tage seines Lebens ihm in den Sinn nicht kommen / weniger er sich deren schuldig erkennen solte / fals sich nach der Erledigung / den unerhörten Proceduren zu Recht opponiren wolte / umb Ehr und Blimpff gebracht werden möchte ; dann wie kan doch in gegenwertigem Fall gesagt werden / Quod transigens cum Fisco non censetur fateri delictum ; Quod tamen dicitur de omni transigente super delicto transigibili.

Mascard. de probat. concl. 500. n. 2.

Jedoch den Fall gesehet / es wehre diese transactio also beschaffen / daß sie ab- que periculo famæ an des von Bönninghausen Setten stehen könnte ; So wil daher nicht zu schliessen seyn / daß der von Bönninghausen dieselbe zu halten schuldig seyn solte / weil dieselbe mit so vielen vitiis und defectibus behafftet / wie bey den Rationibus Decidendi angeführt.

Was fürs ander von abgeteener transmissione actorum , offerirter transaction , und satisfaction , und interposition P. Cörlers vorgeben wird ; dazu sagt der von Bönninghausen / wie davon so wenig in den actis als sonst einige Nachricht zu sehen oder hersür zu bringen / also solches alles in facto unerweislich ; hergegen aber in der Sachen also verfahren zu seyn / daß P. Cörler ihn zu der Unterschreibung aller ihm fürgebrachten Schrifften / durch süsse und böse Worte / und Bedrewungen langen Hinsigens / Sterbens und Verderbens gendrigt ; Vnd wie konte eine transmissio actorum abgeteener werden / welche processu nondum instructo, ja nicht konte vorgenommen werden ? wie sich drunten bey der folgenden Frage ergeben wird. Ganz ohn aber / daß er / der von Bönninghausen solche Schrifften ante subscriptionem recht gelesen oder recht lesen können ; vielweniger hat ihm vorhin auff sein Begehren / davon copia gegeben werden wollen / und er sich darüber beschwehrt / ihm geantwortet : Ob sich dadurch auffhalten / und Hr. zu Büren fortziehen lassen wolte / die Schrifften wehren nur taliter, ut ibi exhibita, & non aliter zu unterschreiben ; welches er Sigillo ejus in manibus Baronis Burani existente, & ejusdem jussu

ius appenso, endlich ad carcerem redimendum, und zu Abwendung ewigen  
Eigens/ Sterbens und Verderbens/ thun müssen. Daß aber eine nur von ei-  
ner Seiten/ ohne consens des andern Theils abgefassete transactio den Namen  
nicht meritire, solches bedarff gang keiner weitläufftigen Ausführ; Defici-  
ente enim consensu deficit contractus & ejus approbatio.

Vultej. Marburg. conf. 14. n. 58. & conf. 35. n. 75. vol. 4.

Dahero gar leicht zu ermessen/ was fürs dritte/ die subscriptio für eine Wür-  
kung haben könne; da/ die litera subscribendae von dem carcerato nicht ein-  
der Gebühr gelesen; und er noch vorhin noch hernacher gewußt/ was er unter-  
schrieben; subscriptio autem instrumenti ante subscriptionem non perle-  
cti, nullam habet efficaciam aut operationem.

per text. in l. fin. C. plus valet. quod agit. quam quod simulat. concipit. Ma-  
card. de probat. concl. 1341. n. 16.

Und gleich wie an Seiten des Therrn nicht kan gezeuget werden/ daß nicht  
der von Bönninghausen / sondern der Therr von Büren die also genandte  
transaction abfassen lassen/ Also erscheint auch auß des von Bönninghausen  
general subscriptione nominis sui, nicht/ daß er die Schrift gelesen/ oder de-  
ren contenta specialiter approbare habe / Si autem generaliter subscribo  
instrumentum in favorem alterius & mei conceptum, ista subscri-  
ptio mihi non præjudicat, sed oportet me specialiter in subscrip-  
tione meminisse, quod talem contractum inter me & alium initum  
approbem.

Bart. in l. Divus & item senatus. ff. ad L. Corn. de fals. Socin. Reg. 385 fal-  
lent. 3. Castrenf. conf. 12. n. 12. lib. 3.

NB. Eben eine solche Beschaffenheit hat es auch / zum vierdren/ mit dem nebenge-  
druckten Insiigel / hoc enim, uti res inanimata contra apertam rei verita-  
tem nihil loquitur.

Bald. in l. falsus. in fin. C. de fure. Cravett. conf. 46 n. 5.

Et per se, contra Domini sui voluntatem, nullam fidem facere po-  
test. Coler. de process. exec. p. 1. c. 1. n. 125.

Daß aber fürs fünffte/ der seidene Faden/ welchen der Therr von Büren durch  
die Schrift ziehen lassen/ und in den Replis so operose angezogen wird/ et-  
was zu der validitate prætensæ transactionis wirken solte / davon hat man  
auß den Rechten keine Nachricht.

Nach

Nachdem nun hierab erscheinet/ daß die also genandte transactio von  
 lauter Unträffen.

So kan / zum sechsten / auch dem Therrn von Büren darauf keine actio  
 auff ein und andere streitiggemachte cedirte obligationes, ratione evictionis,  
 zu stehen. Cum non entis nullæ sint operationes,

*per jura vulgata.*

So wenig/ als auch/ fürs siebende/ das übermäßige spolium, und zu dessen ver-  
 meinter Bemäntelung extorquirte transaction, dardurch justificirt und be-  
 trähriger werden kan/ daß der Therr von Büren gleichwol in etwas mit dem  
 von Bönninghausen getheilet/ ihm Tausend Ducaten zurück gegeben/ und  
 bey die Acht und Sechzig 1000 Rthlr. wehrt ex primo spolio behalten/ zumal NB.  
 solches nur bey dieser Beschaffenheit bloß und allein eine confessionem pro-  
 pria turpitudinis nach sich ziehet/ damit der allegans nicht zu hören

*l. mercalem C. de conduct. ob turp. caus. l. transactio C. de transactioib.*

*Cardin. Tusch. lit. T. concl. 404.*

Daß aber/ zum achten/ der von Bönninghausen dem Therrn von Büren da-  
 für danken solte/ daß er ihm nicht alles hinwegnehmen / sondern noch etwas/  
 und wie der Apologist sagt / ad Sechzig Tausend Reichs Thlr. behalten lassen/  
 darzu hat er (posito rem ita habere, welches sich zu seiner Zeit finden wird)  
 keine Ursache; weil es sein wolgewonnenes Gut / und der Therr von Büren  
 drauff nichts zusprechen/ biß dahin er sein interesse in loco congruo, wie recht/  
 welches noch nicht geschehen/ beweise; So hat auch der von Bönninghausen  
 noch niemals geklagt / daß er nichts behalten / und alles von dem Therrn von  
 Büren hinweg genommen sey / sondern er hat dessen / so viel er noch zur Zeit  
 wissen kan/ eine ungefährliche quantitet determinirt.

Zum neunnden/ so vermag die eidlich geleistete Urphede dem von Bönning-  
 hausen so wenig Schaden/ als dem Therrn Vorteil zu schaffen; weil auß obde-  
 ducirten klärlich erscheinet / daß die Urphede und darin begriffenes jurament,  
 dem von Bönninghausen nicht weniger als alle andere Schrifften/ und sub-  
 scriptiones per justum carceris metum extorquirt worden. Sed juramentum  
 metu extortum nullius momenti est.

*Auth. sacramenta puberum C. si advers. vendit. Kirchov. varior. conf. 111.*

*n. 20. vol. 2. Toming conf. 47. n. 33 seq. vol. 1.*

*Nec enim juramentum debet esse vinculum iniquitatis.*

*6 cum contingat X. de jurejurand. c. animadvertendum. 22. q. 2. Roland.*

*2. Valle conf. 59. n. 25. vol. 1. Gail. 2. obs. 147. n. 2.*

Sed tribus comitibus sociatum esse debet, ut validum sit veritate  
judicio & justitia.

*c. etsi Christus. X. de jurejur. Gail. d. obs. 147. n. 3.*

Et si uno horum destituatur, invalidum esse censetur.

*d. c. animadvertendum. in fin. 22. q. 2.*

In tantum, ut illicitum juramentum præstans, non opus habeat ab-  
solutione, quia illud observare non tenetur.

*c. quanto. X. de jurejurand. c. inter cetera. 22. q. 4. Gail. 1. obs. 25. n. 5.*

Wann aber dieses gegenwertige juramentum betrachtet wird/ so mangelt es  
demselben nicht an einem/ sondern an allen dreyen requisitis zugleich; Dann  
erstlich/ ist es ratione facti inserti & processus prætenfè formaliter & ordine  
instituti, der Wahrheit zumahl zu wider; fürs ander/ ist es judicio nulliter &  
iniquè formato, & sine judicio ipsius jurantis, præ vi, metu & territionibus  
quid juraverit, imò, an urphedam unquam legerit, nesciente, geleistet. Zum  
dritten/ ist die justitia von diesem juramento so weit/ als der Himmel von der  
NB. Erden/ justum ab injusto, licitum ab illicito. Wie solches alles in den vorigen  
Fragen weitläufftig deducirt und erwiesen.

Dahero dann solche Urphede keinen effectum juris meritirt, sondern dem  
von Bönninghausen billich restituirt werden muß; Injustè enim carceran-  
tes, urphedam carceratis reddere coguntur.

*Rutger. Ruland. de commissar. lib. 4. c. 1. n. 3. lit. V.*

Dawider die subscriptio carcerati quantum vis specialiter facta nichts wir-  
cket / quippe quæ defectus ipsius urphedæ supplere non potest, maximè cum  
ipsa subscriptio vi & metu sit extorta;

*per superius probata.*

Endlich und zum sehenden: so hat der von Bönninghausen (posito casu, quo  
relaxatione opus esset) der relaxation à juramento noch zur Zeit nicht nötig/  
weil er via facti wider dieselbe nichts vorgenommen / er handelt aber in dem  
nicht wieder die Urphede/wann er per viam juris, sein Recht wider solchen un-  
gehobelten Process, und was ihm dabey schimpff- und schädliches wiederfah-  
ren/suchet. Urpheda enim præstita est intelligenda de non vindicando per  
viam facti, non autem per viam juris.

*P. H. D. Caroli V. art. 20. in fin. Kirchov. varior. cons. 11. n. 11. seq. vol.  
2. Carpz. pract. crim. p. 3. q. 127. n. 47.*

Dann

Dann wann die Urphede so nude, crude & judaicè zu verstehen seyn solte/wiewol sie dem von Bönninghausen sehr gefährlich / und mit gnug suspectis clausulis & cautelis, dolam inducentibus fürgeschrieben; So würde derselbe auch nicht eins die Macht haben/absolutionem juramenti ad effectum agendi zu suchen und zu erhalten; Cum tamen quivis injustè carceratus eam petere & impetrare possit. *Sammergerichts Ordn. p. 2. tit. 24. in fin.*

Ja es kan der Herr von Büren mit Bestande Rechtsens dem von Bönninghausen / super spolio agenti, diese exceptionem relaxationis juramenti nicht eins objiciren; dieweil er selbst ihn der Urphede ipso facto erlassen/ in dem er citationem ex l. diffamari, wider denselben außgebracht/und ihn seine Klage einzubringen genötiget; jurans enim non indiget absolutione à juramento, si is, in cujus favorem juratum est, remittat juranti obligationem.

*c. cum inter X de renunciat. c. significavit. X. de censib. Gail. 1. obs. 24. n. 1. seq. Speculat. lib. 1. p. 1. tit. de legato. §. 6. n. 28.*

Nam juramentum homini præstitum ab homine relaxari potest; quia par est potestas tollendi & inducendi.

*c. 1. X. de R. I. l. nihil. 3 §. ff. de R. I.*

Intendit autem jurans parti promittere, licet ad confirmationem adducat religionem juramenti.

*Felin. ad c. 1. n. 2. X. de jurejur. Carpz jurisprud. forens. p. 2. constit. 36. de fin. 6. n. 3. seqq.*

### Resolutio VI. Quæstionis.

**W** der Herr von Büren befügt gewesen / seine acta inquisitionis pro concipienda sententia definitiva, inmassen als geschehen/an eine Juristen Facultet zu transmittiren? und die Würzburgische Juristen drauff rechtmässig gesprochen und erkandt haben? Auch die von ihnen gesprochene Urteil einigen effectum juris erreichen könne.

#### Rationes Dubitandi.

**A**uff diese Frage affirmativè zu antworten / möchte durch folgende argumenta behauptet werden: Quod cuilibet judici licitum sit acta & cau-